



### **Sammlung Theaterzettel**

### **Des Teufels General**

Zuckmayer, Carl 1948-02-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

#### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

## NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 17. Februar 1948

Vorstellung Nr. 193

Gastspiel Willy Birgel

# Des Teufels General

Drama in 3 Akten von Carl Zuckmayer

Inszenierung: Richard Dornseiff — Bühnenbilder: Heinz Daniel

#### Personen:

Harras, General der Flieger
Lüttjohann, sein Adjudant
Korrianke, sein Chauffeur Willy Birgel Günther Erich Martsch Korrianke, sein Chauffeur Friedrich Eilers, Oberst und Führer einer Ernst Langheinz Kampfstaffel Heinz Rippert Arnold Richter Harald Walter Hartmann . . . . . . . . . . . . . . . Writzky Hastenteuffel Fliegeroffiziere . . . . . . . Gerhard Singer Pfundtmayer Arnold Putz Sigbert von Mohrungen, Präsident des Beschaffungsamtes für Rohmetalle
Baron Pflungk, Attaché im Außenministerium
Dr. Schmidt-Lausitz, Kulturleiter
Oderbruch, Ingenieur im Luftfahrtministerium
Anna Eilers
Waltraut von Mehrungen, genannt Pützchen. Karl Marx Walter Vits-Mühlen Joachim Timmermann Helmuth v. Scheven Waltraut von Mohrungen, genannt Pützchen, ihre Schwester
Olivia Geiss, Diva
Diddo Geiss, ihre Nichte
Lyra Schoeppke, genannt die Tankstelle
Otto Bestaurateur Gilda Vetrone Elisabeth Raabe Hanna Meyer Irmgard Kleber Ursula Schindehütte Otto, Restaurateur Hans Becker Francois Herr Detlev Kellner
Der jüngere Arbeiter
Der ältere Arbeiter
Ein Polise Heinz Brehm Franz Mosthav Harald Walter Josef Renkert Ein Polizeikommissar Georg Zimmermann Otto Motschmann

Ort: Berlin. Zeit: Spätjahr 1941, kurz vor dem Eintritt Amerikas in den Krieg Inspizient: Georg Zimmermann

Anfang 17.30 Uhr

Pause nach dem 1. Akt

Ende etwa 21.00 Uhr